

Bauern im Aufwind



Landwirte seien wieder gefragt, erklärte Bauernpräsident Gerd Sonnleitner gestern auf dem Landvolktag in Göttingen. Er empfahl, die Angebotsseite im Markt zu bündeln.

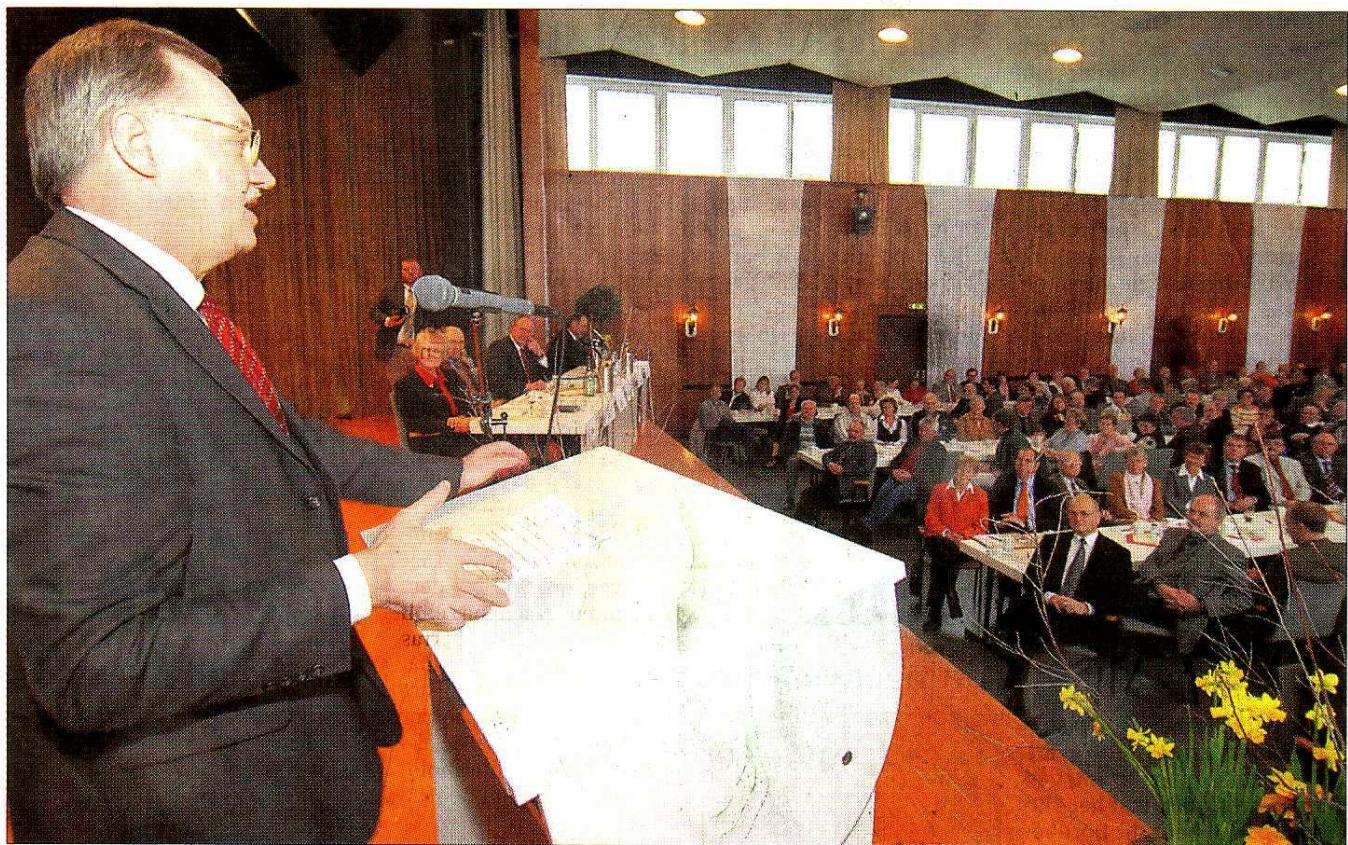
14. 2. 07

M

GÖTTINGEN

Bauern sind nicht mehr „Prügelknaben“

Landvolkpräsident Gerd Sonnleitner will Bioenergieproduktion absichern



„Die Kräfte bündeln“: Bauernpräsident Gerd Sonnleitner beim Kreislandvolktag in der Weender Festhalle.

Hinzmann

Die Landwirte fühlen sich wieder gebraucht und setzen auf den Markt. Bioenergie ist gefragt. Bauernpräsident Gerd Sonnleitner plädierte gestern während des Kreislandvolktags in Weende für eine Bündelung der Kräfte gegenüber dem Handel.

Weende (ft). Die Weltwirtschaft wächst, die Nachfrage und die Preise steigen. Die Bauern sind auch als Energiewirte gefragter denn je. Die Zukunft der deutschen Landwirtschaft sieht wieder besser aus. „Wir werden wieder gebraucht“, könnte er mit Stolz

sagen, begrüßte der Vorsitzende des Kreislandvolkverbandes, Hubert Kellner, die Gäste in der vollbesetzten Weender Festhalle. „Wir Landwirte schaffen im wahrsten Sinne des Wortes blühende Landschaften.“

Niedersachsen sei mit seinem hohen Anteil an den Agrarexporten auf den internationalen Märkten gut aufgestellt, sagte Bauernpräsident Gerd Sonnleitner. „Das muss uns ermutigen.“ Von der großen Koalition werde wieder erkannt, dass die Landwirtschaft ein wichtiger Teil der Volkswirtschaft sei. Früher seien die

Bauern bei der Welthandelsorganisation als „Prügelknaben“ nur untergeblieben. Das brennendste Problem der Verarbeiter sei derzeit, ob die Bauern nur noch „auf Bioenergie“ machen. „Wenn ihr nicht mehr bezahlt, ja“, antworte er immer, so Sonnleitner. „Jetzt haben wir eine Alternative.“

Schutz für Rapsölproduktion

Angebot und Nachfrage müsse man besser in den Griff bekommen. Darüber entschieden die Bauern selbst. „Eine politische Quote wird es nicht mehr geben.“ Sonnleitner forderte, die Rapsöl- und Bioetha-

nolbesteuerung vorerst wieder „runterzufahren“.

„Sie haben sich für einen der schönsten und besten Berufe entschieden“, beglückwünschte Sonnleitner Landwirtschaftsschüler, die ihre Prüfung erfolgreich ablegten. Der Rosdorfer CDU-Landtagsabgeordneten Ilse Hansen wurde die Silberne Ehrennadel verliehen. Es sei gut, an entscheidenden Schnittstellen herausragende Persönlichkeiten zu wissen, sagte Kellner. „Wir hatten mit Ihnen immer eine gute Fürsprecherin.“ Hansen kandidiert nach drei Wahlperioden nicht wieder für den Landtag.